

Ressort: Technik

Preis poker in der Halbleiter-Industrie

München, 23.07.2017, 07:00 Uhr

GDN - Der Halbleiter-Branche steht nach dürren Jahren offenbar ein Preis poker bevor. "Die Preismacht liegt jetzt bei uns", sagte der Chef des Münchner Unternehmens Siltronic, Christoph von Plöth, der "Welt am Sonntag".

Die dürren Jahre seiner Industrie seien vorbei. "In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage gestiegen, die Überkapazitäten gibt es nicht mehr und wir sind seit dem dritten Quartal 2016 ausgelastet", sagte von Plöth. Siltronic habe schon im ersten und zweiten Quartal 2017 seine Preise erhöht und stehe nun in Verhandlungen für weitere Anhebungen im Herbst. Siltronic ist Weltmarktführer für Wafer aus Reinstsilicium. Um den Gewinn zu steigern, plant Siltronic auch Einsparungen. "Wir wollen in diesem Jahr 15 bis 20 Millionen Euro einsparen, indem wir die Mitarbeiterproduktivität steigern, die eingesetzten Rohstoffe besser nutzen und im Einkauf einsparen", sagte Siltronic-Chef von Plöth. Entlassungen soll es demnach nicht geben. "Wir ersetzen manche Mitarbeiter nicht, die in Rente gehen. Zudem können wir Kollegen zur Wacker Chemie AG transferieren und arbeiten verstärkt mit Leiharbeitern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92384/preispoker-in-der-halbleiter-industrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619